

Was ist fairer Handel?

„Fairer Handel ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt.“

Durch bessere Handelsbedingungen und die Sicherungen sozialer Rechte für benachteiligte ProduzentInnen und ArbeiterInnen – insbesondere in den Ländern des Südens – leistet der Faire Handel einen Beitrag zu nachhaltigen Entwicklung.

Fairhandels-Organisationen engagieren sich – gemeinsam mit VerbraucherInnen – für die Unterstützung der ProduzentInnen, die Bewusstseinsbildung sowie die Kampagnenarbeit zur Veränderung der Regeln und der Praxis des konventionellen Welthandels.“

Definition der internationalen Vereinigung der Dachorganisationen des fairen Handels FINE.



Foto: TransFair e.V. / Kristina Eggers

Unterstützer der Fairtrade-Stadt Wolfenbüttel sind:

Kornblume Naturkost, BioMarkt, Reformhaus Bertram, Treccino Rösterei, Café Bantaba, Röber Gourmetmarkt, Richter Altstadtbäckerei, Weltladen Wolfenbüttel, Kaffeezeit, Cafeteria und Mensa der Ostfalia Hochschule Wolfenbüttel, Sheka Coffee, Veränderbar, Blütenzauber, Gymnasium im Schloss

Außerdem können bei Filialisten wie zum Beispiel Blume 2000, Lidl, Aldi, Rossmann, Ernstings family, Tchibo, wie auch in Edeka- und Rewe-Geschäften Fairtrade-Produkte bezogen werden.

Kontakt

Martina Münstermann-Kreifels
Umweltschutzbeauftragte

Stadtmarkt 3-6
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 86-289
Fax: +49 5331 86-7789
E-Mail: martina.muenstermann-kreifels@wolfenbuettel.de

Matthias Knoche-Herwig
Steuerungsgruppe

Telefon: +49 5331 7107303 (Weltladen Wolfenbüttel)
E-Mail: info@weltladen-wf.de

Herausgeber

Stadt Wolfenbüttel
Der Bürgermeister
Stadtmarkt 3-6
38300 Wolfenbüttel
www.wolfenbuettel.de
Telefon: +49 5331 86-0 (Zentrale)
Fax: +49 5331 86-444

2. Auflage September 2021, 1000 Stück
Copyright: Stadt Wolfenbüttel

* Das Wohnzimmer der Region.

WOLFENBÜTTEL *



www.wolfenbuettel.de

Was sind Fairtrade-Towns?

Die Kampagne „Fairtrade-Town“ startete im Jahr 2000 in Großbritannien mit dem Ziel, den fairen Handel in der Öffentlichkeit zu stärken.

Mittlerweile gibt es dort über 600 und in Deutschland sogar schon über 750 Fairtrade-Towns. Zudem gibt es Fairtrade-Dörfer, -Landkreise, -Inseln, -Universitäten und -Schulen. Das Gymnasium im Schloss hat im Januar 2018 das Zertifikat „Fairtrade-School“ erhalten.

Der Status Fairtrade-Town wird verliehen, wenn fünf Kriterien erfüllt sind. Die Lessingstadt Wolfenbüttel erfüllt alle Kriterien und trägt seit März 2019 das Zertifikat „Fairtrade-Stadt“.



Die Fairtrade-Steuerungsgruppe

Der Rat der Stadt Wolfenbüttel hatte am 13. September 2017 die Teilnahme an der Kampagne Fairtrade-Town beschlossen.

Die Umsetzung erfolgte über die Steuerungsgruppe, zu der Personen aus folgenden Institutionen und Bereichen gehören:

- Werkstatt Solidarische Welt e.V./Weltladen
- Nördliches Harzvorland Tourismusverband e. V.
- Rat der Stadt
- Verwaltung
- Fairtrade-Arbeitsgruppe des Gymnasiums im Schloss
- Einzelhandel
- SV Halchter
- Eine Welt-Regionalpromotorin/Fair in Braunschweig e.V.

Die Steuerungsgruppe ist ein Netzwerk, welches den fairen Handel im Einklang mit regionalen Produkten in Wolfenbüttel weiter entwickeln möchte.



Fairtrade-Produkte

Produkte mit dem Fairtrade-Siegel gibt es bundesweit in 42.000 Geschäften. Über 30.000 gastronomische Betriebe schenken Fairtrade-Kaffee und Kakao aus. An Fairtrade-Produkten sind insbesondere Kaffee, Schokolade, Bananen, Reis, Rosen, Textilien aus Fairtrade-Baumwolle etc. zu beziehen.

Eine Vielzahl an Geschäften und Gastronomiebetrieben unterstützt bereits Wolfenbüttel als Fairtrade-Stadt.

Seien auch Sie dabei!



Foto: TransFair e.V. / Miriam Ersch